

Troisdorfer Kunststoffe 1937, Lignofol



lignum = Holz (lateinisch)

Hartholz **LIGNOFOL**

Die Festigkeit der deutschen Hölzer reicht bei weitem nicht für alle Verwendungszwecke aus, sodaß vor allen Dingen die Textilindustrie erhebliche Mengen ausländischer Hölzer einführen muß, um ihren Bedarf zu decken. Hartholz **LIGNOFOL**, das dagegen aus rein deutschen Rohstoffen hergestellt wird, weist Festigkeitswerte auf, die sogar von ausländischen Hölzern nur in seltenen Fällen erreicht werden.

Nachstehende Zahlen konnten festgestellt werden:

Brinell-Härte	rd. 1000 kg qcm
Biegefestigkeit	2500-3000 kg qcm
Schlagbiegefestigkeit	80-100 cmkg qcm
Spaltmoment	40-60 cmkg
spez. Gewicht	ca. 1.35-1.4
Wasseraufnahme nach 4 Tagen in Wasser	ca. 6%

Diese Zahlen beweisen die Eignung von **LIGNOFOL** in solchen Fällen, wo von dem Werkstoff unbedingte Festigkeit und Splitterfreiheit verlangt wird. Zur Herstellung von Webschützen, Schlägerlatten und anderen Bedarfsartikeln der Textilindustrie findet das Material daher vorzugsweise Verwendung.

Die Herstellung des **LIGNOFOLS**, die durch Übereinanderschichten von Holzurnieren mit einem Harzbindemittel im Preßverfahren erfolgt, bedingt eine eigenartige Maserwirkung, die bei Berücksichtigung der spez. Dichte einen neuartigen und erfolgreichen Drechslerwerkstoff ergibt.

Die Lieferung erfolgt in Platten von 1070 x 570 mm Ausmaßen. Die Stärke beträgt zwischen 2 u. ca. 200 mm. Farbe: dunkel u. hellbraun Buchenmaserung.

VENDITOR KUNSTSTOFF-VERKAUFSGESELLSCHAFT M · B · H
T R O I S D O R F B E Z I R K K Ö L N

Interessant der Hinweis auf den Ersatz ausländischen Hartholzes durch deutsche Produkte! Bearbeitet: Dr. Volker Hofmann, Troisdorf, 23. Februar